

Antragsteller/in	Datum
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Telefon (tagsüber)

**An den
Hochsauerlandkreis
FD 41 Bauaufsicht, Brandschutz, Wohnen
Am Rothaarsteig 1
59929 Brilon**

Antrag auf Erteilung

- eines **allgemeinen Wohnberechtigungsscheines (WBS)**

Der Hochsauerlandkreis stellt Ihnen den allgemeinen Wohnberechtigungsschein aus, wenn Sie Ihre Meldeadresse in einer der folgenden Städte und Gemeinden haben:
Bestwig, Eslohe, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg, Schmallenberg, Winterberg.

Falls Sie die Aufnahme in die Kartei der Wohnungssuchenden des Hochsauerlandkreises als zuständige Stelle wünschen, darf ich sie bitten, die Angaben unter Nummer 3 und 4 des Antrags auszufüllen und zu unterzeichnen.

- eines **gezielten Wohnberechtigungsscheines für die unter Nummer 2 genannte Wohnung**

Vorgesehenes Einzugsdatum: _____

Hinweis für Mieter und Vermieter:

Gem. § 17 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) **muss der Wohnberechtigungsschein vor Bezug der Wohnung erteilt sein** und vorliegen.

- 1. Die Wohnung soll /wird von folgenden Personen
–einschließlich Antragstellerin/Antragsteller- genutzt / bezogen werden.**

Familienname, Vorname	Familiens-stand	Geburtsdatum	Einkommen *		Schwer-behinderung *		Verwandschafts-verhältnis
			Ja	Nein	Ja	nein	
							Antragstellerin/ Antragsteller

* Zutreffendes ist bitte anzukreuzen

➔ Weitere Haushaltsmitglieder sind bitte auf einem Beiblatt aufzuführen

Familienstand der Antragstellerin/ des Antragstellers

- ledig verheiratet getrennt lebend seit _____
 geschieden verwitwet Lebensgemeinschaft
 Wohngemeinschaft

Für jedes Familienmitglied, welches das 16. Lebensjahr vollendet hat, habe ich einen Tätigkeitsnachweis (z.B. Schulbescheinigung) und ggfls. den Nachweis über den Erhalt von Kindergeld beigefügt.

- In den nächsten sechs Monaten wird sich mein Haushalt vergrößern
Grund:
 Schwangerschaft (bitte Mutterpass oder ärztliche Bescheinigung vorlegen)
 Sonstige Gründe:

Bei ausländischer Staatsangehörigkeit bitte Pass / Aufenthaltstitel vorlegen

Aufenthaltstitel bis: _____

Die Gründe für den Wohnungswechsel finden Sie unter der laufenden Nummer 3.
Die Angaben hierzu sind freiwillig.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Kopie Personalausweis oder Meldebescheinigung
- Nachweis des Einkommens per Einkommenserklärung oder Kopie des aktuellen Bescheides, falls Sie Rente oder Ersatzleistungen beziehen
- Tatbestände, die das Einkommen reduzieren, sind ebenfalls nachzuweisen. Dieses sind z.B. Steuerpflichten, Werbungskosten, Unterhaltspflichten, Grad der Behinderung

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass für den beantragten Wohnberechtigungsschein eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die persönlichen und antragsbezogenen Daten auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) in Verbindung mit § 12 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben werden. Danach sollen die Beteiligten an einem Verwaltungsverfahren, also auch der/die Antragsteller/in bei der Ermittlung des Sachverhaltes mitwirken, insbesondere ihnen bekannte Tatsachen und Beweismittel angeben. Eine Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn dieser vollständig ausgefüllt ist

☞

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

* Zutreffendes bitte ankreuzen

2. Bestätigung der Vermieterin/ des Vermieters bzw. der/des Verfügungsberechtigten:

Bitte machen Sie hier Angaben zur Wohnung / zum Mieteinfamilienhaus, für die/das die Bescheinigung beantragt wird.	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Lage der Wohnung im Haus (z.B. Erdgeschoss)	
Anzahl der Zimmer	Größe der Wohnung m ²
Name des letzten Mieters (bei Mietwohnungen)	
Preisrechtlich zulässige Miete	
Tatsächlich erhobene Miete	
Aktenzeichen HSK (falls bekannt)	

Ich erkläre mich damit einverstanden, die beschriebene Wohnung dem Antragsteller zur Nutzung zu überlassen.

Hiermit beantrage ich gleichzeitig die Erteilung einer Freistellung von der Belegungsbindung für die unter Nummer 2 genannte Wohnung.

Begründung:

Mir ist bekannt, dass für die Erteilung der Freistellung eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die persönlichen und antragsbezogenen Daten auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) in Verbindung mit § 12 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben werden. Danach sollen die Beteiligten an einem Verwaltungsverfahren, also auch der/die Verfügungsberechtigte bei der Ermittlung des Sachverhaltes mitwirken, insbesondere ihnen bekannte Tatsachen und Beweismittel angeben. Eine Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn dieser vollständig ausgefüllt ist.

☞

(Ort, Datum, Unterschrift(en) des/der Verfügungsberechtigten)

3. Gründe für den gewünschten Wohnungswechsel (bei Dringlichkeit bitte Nachweise beifügen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kündigung durch Vermieter | <input type="checkbox"/> Umzug in eine andere Stadt |
| <input type="checkbox"/> Trennung | <input type="checkbox"/> Derzeitige Wohnung zu teuer |
| <input type="checkbox"/> derzeitige Wohnung zu klein | <input type="checkbox"/> derzeitige Wohnung zu groß |
| <input type="checkbox"/> barrierefreie Wohnung erforderlich | <input type="checkbox"/> bauliche Mängel/Schäden |
| <input type="checkbox"/> Gründe im Wohnungsumfeld | <input type="checkbox"/> Entfernung zum Arbeitsplatz zu groß |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Gründe: | |
-
-
-

4. Kartei der Wohnungssuchenden des Hochsauerlandkreises als zuständige Stelle

Diese Felder bitte nur dann ausfüllen, wenn Sie in die
Kartei der Wohnungssuchenden
aufgenommen werden möchten.

Wohnungswunsch	Ort:	
	Geschoss/Etage:	
	Größe	
	Anzahl der Zimmer	
	Barriere frei / Behindertengerecht	
	Sonstiges: z.B.	
	Telefonnummer, über die Sie tagsüber erreichbar sind	
	E-Mail-Adresse	

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Das Erfassen, Speichern und Nutzen der auf dieser Seite erhobenen personenbezogenen Daten ist weder nach dem Gesetz noch nach einer anderen verbindlichen Rechtsnorm vorgeschrieben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Angaben freiwillig gemacht werden. Soweit der/die Antragsteller/in die Angaben gegenüber dem Landrat des Hochsauerlandkreises macht, ist er/sie ausdrücklich damit einverstanden, dass die Daten gespeichert und für Zwecke der Wohnungsvermittlung verwendet werden.

Der/die Antragsteller/in bestätigt, das Einverständnis durch seine/ihre Unterschrift.

Die Löschung der Daten erfolgt nach einem Jahr zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Gültigkeit der Wohnberechtigung endet. Ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen, kann dieses Einverständnis jedoch verweigert und jederzeit widerrufen werden. Eine Wohnungsvermittlung durch den Hochsauerlandkreis muss dann jedoch entfallen.

Ich/Wir willige/n in die Speicherung von persönlichen und sachlichen Daten zum Zwecke der Wohnungsvermittlung durch den Hochsauerlandkreis ein. Soweit keine gesetzlichen Befugnisse bestehen, ist der Hochsauerlandkreis nicht berechtigt, diese Daten an andere Stellen zu übermitteln. Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.



Ort, Datum Unterschrift(en)
